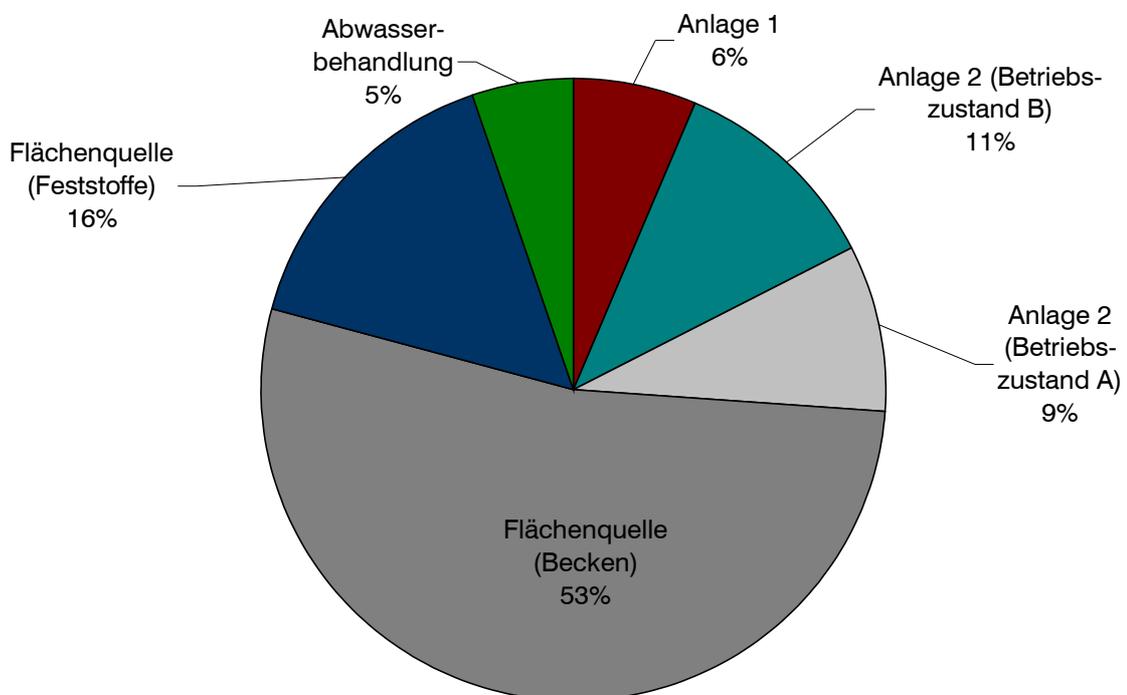


Geruchskataster eines Industriebetriebes

- Situation:** Auf dem Gelände eines lebensmittelverarbeitenden Industriebetriebes befinden sich zahlreiche Geruchsquellen. Beschwerden aus der Umgebung, eine geplante Änderung der Verfahrenstechnik und die Umstrukturierung des umliegenden Gebietes vom produzierenden Gewerbe zu Dienstleistungsbetrieben legen es nahe, die Geruchsquellen zu lokalisieren und deren Geruchsfrachten zu bestimmen.
- Fragestellung:** Welche Quellen entwickeln die höchste Geruchsfracht? Welche Geruchsquellen müssen gezielt abgeleitet oder behandelt werden?
- Lösungsweg:** Die Geruchskonzentration aller Quellen mit Hilfe eines Olfaktometers zu bestimmen, ist zu aufwendig. Daher werden bei derartigen Geruchsquellen Mischproben erzeugt und dann olfaktometrisch vermessen. An den jeweils stärksten Quellen werden differenziertere olfaktometrische Messungen vorgenommen und die Geruchsfrachten ermittelt.
- Ergebnis:** Die stärksten Geruchsfrachten stammen sowohl von Einzel- als auch von Flächenquellen. Im Diagramm sind die Verhältnisse der Geruchsquellen zueinander dargestellt.



Anteile einzelner Quellen an der gesamten Geruchsfracht eines Industriebetriebes